



FCH - Saisonheft

Saisonrückblick

**Aktive, Frauen, Juniorenabteilung
Vorrunde 2016 / 2017**

Partnerverein Senioren:



Partnervereine Frauen:



Inhalt

VORWORT DES CEO'S	3
RÜCKBLICK «JUGEND RENNT» - SPONSORENLAUF	4
RÜCKBLICK JUNIORENTRAININGSLAGER ZUCHWIL	7
RÜCKBLICK 40-JAHRE GRÜMPELTURNIER HERRLIBERG.....	9
FCH-WEBSEITE.....	11
FCH-APP	11
FCH-VEREINSKOLLEKTION	12
FCH-SCHIEDSRICHTER	12
FCH-HÜTTLI.....	13
VORSTAND & FUNKTIONÄRE	14
FCH 1.....	15
FCH 2.....	17
FCH 3.....	18
ZSU 1.....	19
ZSU 2.....	20
ZSU 3.....	21
SENIOREN 30+.....	22
SENIOREN 40+.....	23
SENIOREN 50+.....	23
A+ - JUNIOREN.....	25
BA - JUNIOREN.....	25
BB - JUNIOREN.....	26
CA - JUNIOREN	26
CB - JUNIOREN	27
CC - JUNIOREN	28
DA - JUNIOREN	30
DB – JUNIOREN.....	31
DC - JUNIOREN	32
DD - JUNIOREN	33
EA - JUNIOREN.....	34
EB - JUNIOREN.....	35
EC - JUNIOREN.....	35
FA - POOL	36
FB - POOL	37

G1 - JUNIOREN	37
G2 - JUNIOREN	38
B - JUNIORINNEN.....	39
C - JUNIORINNEN	40
D - JUNIORINNEN	41
E - JUNIORINNEN.....	42
BANDENWERBER.....	43
BUSWERBER.....	43
MATCHUHR WERBER.....	43

Vorwort des CEO's



Liebe Vereinsmitglieder, Trainer, Funktionäre und Fans des FC Herrliberg

Mit dem Jahr 2016 schauen wir auf unser 42. Vereinsjahr zurück und einmal mehr dürfen wir ein positives Fazit ziehen. Eines der Highlights dieses Jahres war sicherlich, dass wir in der Juniorenabteilung unser Ziel - auf allen Altersstufen mindestens ein Team in der Promotionsklasse zu haben, welches wir vor sechs Jahren intern herausgegeben haben - erreichen konnten. Im Frühling starten wir mit einer Coca-Cola League, vier Promotions und einem Elite Teams in die Meisterschaft. Das spricht für die gute und breite Juniorenabteilung, welche der FCH in den letzten Jahren kontinuierlich aufgebaut hat.

Neben den Erfolgen in der Juniorenabteilung war die Entwicklung des Mädchenfussballs ein weiterer sehr positiver Punkt. In der aktuellen Saison konnten wir mit fünf Teams und rund 80 Juniorinnen einen neuen Vereinsrekord aufstellen. Es freut uns sehr, dass der FCH auch eine gute und breite Juniorinnenabteilung hat.

An dieser Stelle ein grosser Dank an alle Trainer und Funktionäre, welche tagtäglich ihren Einsatz für die Junioren- und Juniorinnenabteilung leisten! Und dies gilt nicht nur für die „a“-Teams; Alle Mannschaften sind wichtig, unabhängig davon, ob eher die Leistung oder die sozialen Aspekte im Vordergrund stehen. Für den FCH ist jedes Team gleich viel Wert und wir haben das grosse Glück, dass wir einen unglaublichen Trainerstaff in unseren Reihen haben. Positive Stimmung, förderliche Zusammenarbeit und die Verbundenheit zum FCH sind die Merkmale, welche die Trainer verbinden.

Die Aktiven hinken den Erfolgen der Juniorenabteilung noch etwas hinterher. Mit Platz 5 (3. Liga), Platz 4 (4. Liga) und Platz 8 (5. Liga) können wir zur Winterpause nicht ganz zufrieden sein. Jedoch hat sich der FCH vor längerem der langfristigen Entwicklung mit eigenen Spielern verschrieben und da wäre es falsch, den schnellen Erfolg zu erwarten. Wir sind überzeugt, dass sich die ausgezeichnete Juniorenabteilung langfristig auf die Aktiven überträgt und die dauerhaften Erfolge zurückkommen werden. Es braucht nun Geduld und Beharrlichkeit, dann werden wir in Zukunft noch viele Freude an unseren Aktivteams, mit alles FCH verbundenen Spielern haben.

Wir dürfen sehr positiv und erwartungsvoll auf das 2017 vorausblicken. Bei den Junioren und Juniorinnen wollen wir mit unserem neuen Juniorenkonzept einen Schritt weiterkommen. Bei den Aktiven hoffen wir auf eine weiterhin gute Entwicklung und auf viele Derby-Siege. Bei den Senioren und den Frauen hoffen wir auch nächstes Jahr darauf, weiterhin eine so gute Zusammenarbeit mit dem FC Küsnacht bzw. mit den ZSU Vereinen Stäfa, Meilen und Männedorf zu haben. Weiter freuen wir uns auf die vielen Anlässe wie zum Beispiel das Schüeli, das Trainingslager oder das Grümpi, die auf uns zukommen.

An dieser Stelle möchte ich mich in Namen des FC Herrliberg bei allen Trainern, Funktionären, Sponsoren, Spielern und FCH-Anhängern ganz herzlich für die grosse Unterstützung bedanken. Jeder leistet einen unbezahlbaren Anteil daran, um aus dem FCH das zu machen, was er heute ist!

Benjamin Benz
Geschäftsführer FC Herrliberg

Rückblick «Jugend rennt» - Sponsorenlauf

Alle zwei Jahre findet der Junioren-Sponsorenlauf «Jugend rennt» des FCH statt. Der Sponsorenlauf ist ein wichtiger Bestandteil für die Führung einer so grossen Juniorenabteilung.



Alle Erträge fliessen dabei vollumfänglich in die Juniorenkasse, mit denen man dann wiederum Trainer entschädigen und gezielt ausbilden kann sowie neues Material, Bälle, Tenis und weitere Utensilien für einen geordneten Trainingsbetrieb beschaffen kann. Im März 2016 wurde der Sponsorenlauf von den FCH-Spiko-Mitgliedern Angelika Haecker, Vesna Widmer und Beni Benz neu aufgebaut und erweitert.

So wurde es für die zahlreichen Spieler nicht nur ein Rundenlaufen, sondern sie durften sich neu auch im Team beim Torwandschiessen versuchen. Zudem wurde ein Profifotograf engagiert, welcher wunderschöne Bilder und Teamfotos geschossen hat, die nun alle auf einem grossen Plakat im Hüttli gedruckt zu bestaunen sind.

Als Highlight für die Kids lief bei jedem Team ein Spieler der 1. Mannschaft als Tempomacher und Motivator mit, was besonders bei den kleineren Junioren und Juniorinnen auf viel Begeisterung stiess. Ausserdem konnten sich alle Anwesenden an der installierten Fotobox austoben, welche nicht nur von Spielern, sondern auch von vielen Zuschauern rege benutzt wurde.

Den Veranstaltern kam das schöne Wetter zugute und so war es ein durchaus gelungener Anlass mit dem ersten schönen Frühlingswochenende des Jahres. Die neue Version des «Jugend Rennt»-Laufs hat sich bewährt und wir dürfen gespannt sein, in welcher Form sich der Anlass im Jahr 2018 präsentieren wird.

Weitere Impressionen vom Sponsorenlauf sind auf den nächsten beiden Seiten ersichtlich.





Rückblick Juniorentrainingslager Zuchwil

Trainingslager in Zuchwil – Seit 34 Jahren ein fester Bestandteil der Juniorenabteilung des FCH!



Fast so lange wie den FC Herrliberg, gibt es das beliebte Juniorentrainingslager im solothurnischen Zuchwil, welches jeweils in der zweiten Frühlingsferienwoche für die D-C-Junioren über die Bühne geht. Markus Stutz war vor 34 Jahren einer der Gründungsväter und wirkte bei über 25 Lagern selber als Leiter und Trainer mit. Ihm und vielen weiteren ehemaligen und aktuellen Trainern ist es zu verdanken, dass das Lager auch noch heute in dieser genialen Form durchgeführt werden kann und wir mit unserer Juniorenabteilung jederzeit gern gesehene Gäste am Fusse des Weissensteins sein dürfen.

Für viele FCH-Junioren bilden die Zuchwil-Lager die unvergesslichsten und grössten Highlights in ihrer Juniorenzeit. Im sechstägigen Trainingscamp wurden schon viele Freundschaften geschlossen, Teams zusammengeschweisst, «Bettlättli» zerstört, Aarenläufe absolviert sowie zahlreiche unvergessliche Lagerspiele und Teamevents durchgeführt. Auch heute ist das Lager bei den meisten FCH'lern - ob Senior, Junior oder Ehemaliger - noch immer präsent und man hört sie über vergangene Lager und die dabei erlebten Geschichten sinnieren.

Böse Zungen behaupten, dass die meisten Junioren nur aufgrund des legendären «Spiel um Widi» an den Lagern teilnehmen. Tatsächlich bildet dieser Abschlussevent, welcher jeweils am letzten Abend im angrenzenden Wald bei Dunkelheit durchgeführt wird, eines der Highlights der Woche und man könnte darüber ein dickes Buch schreiben. Das Spiel, indem jeweils zwei verbündete Nationen gegeneinanderstehen und es darum geht, so viele Frachten wie möglich verschieben zu können, ohne dabei vom Gegner abgefangen zu werden und nebenbei noch darauf zu achten, dass die eigene Flagge nicht von einem Spion entwendet wird, fasziniert seit Ewigkeiten Gross und Klein, wobei jedes Jahr beobachtet werden kann, dass dabei die ganz Grossen wieder zum kleinen Kind werden...

Wir blicken im 2016 auf ein sehr erfolgreiches Lager zurück. Mit knapp 60 Junioren und 11 Leitern machten wir uns anfangs Mai auf nach Zuchwil. Bereits am ersten Tag kam mit dem mittlerweile traditionellen 4:4 Turnier das erste Highlight auf die Kids zu. Im Gegensatz zum Vorjahr, funktionierte dieses Mal die Teameinteilung wieder reibungslos. Neben den vielen hochstehenden Trainings und Freundschaftsspielen gegen einheimische Teams sowie unzähligen gelungenen Teamanlässen, waren die beiden Champions League Halbfinals auf der

Grossleinwand spezielle Erlebnisse. Währendem die Junioren in den Nächten im Bett lagen, liessen die Leiter jeweils nochmals den Tag Revue passieren und besprachen die letzten Einzelheiten für den folgenden Lagertag. Als Zuckerchen durfte man sich dann jeweils noch von Omar Willmann's Grillkünsten verwöhnen lassen.

Am letzten Abend folgte dann schliesslich das vorhin angesprochene grosse «Spiel um Widi», wobei die Nervosität bereits beim Nachtessen allen Beteiligten anzumerken war. Das Spiel wurde sehr fair und mit viel Einsatz ausgetragen, was natürlich für alle eine grosse Freude war. Unvergesslich blieb die als Überraschung extra angereiste «Guerilla Truppe», welche aus heutigen Aktivspielern von der 1. und 2. Mannschaft sowie aus ehemaligen Lagerleitern bestand und mit ihren Zusatzaufgaben dem Spiel eine zusätzliche Brisanz verlieh.

Wir hoffen natürlich darauf, dass wir auch in zukünftigen Lagern mit einer grossen Teilnehmerzahl auf Zuchwil anreisen können und alle zusammen weitere unvergessliche Momente erleben dürfen. Die Vorfreude für das 35. Trainingslager im Frühjahr 2017 ist auf jeden Fall bereits jetzt schon riesig!

Impressionen aus dem Lager 2016:



Rückblick 40-Jahre Grümpeltturnier Herrliberg

Frankreich, Juni 2016 – Fussballbeklopfte aus ganz Europa versammeln sich in Scharen in Stadien und Public-Viewings, um im Land der Croissants und guten Weine den Fussballgrossmeistern bei der Ausübung ihres Könnens zuzusehen. Und was sie da nicht alles zu sehen bekommen: «Uh»-ende Isländer, entfesselnde Waliser, «handgreifliche» Jogis und ein überglückliches Portugal mit einem noch glücklicheren CR7 als Coach - Einfach der Wahnsinn! Ein Grossanlass vom feinsten, mit viel Spannung und Ramba-Zamba.

Doch was die UEFA mit der Fussball Europameisterschaft alle vier Jahre auf die Beine stellt, gelingt dem FC Herrliberg mit seinem Dorf- und Grümpeltturnier seit nunmehr 40 Jahren und dies sogar jährlich. Böse Zungen behaupten nun sicherlich, dass das Dorf- und Grümpeltturnier niemals die Grösse einer EURO erreicht, dennoch gehört es nunmehr seit 40 Jahren zum festen Bestandteil des Herrliberger Dorflebens und hat sich über die letzten Jahrzehnte zum grössten Dorfanlass der Goldküstengemeinde etabliert.

Wo es in den umliegenden Dörfern in den letzten Jahren zu einem regelrechten «Grümpi-Sterben» gekommen ist, zählt unser Grümpi zudem mittlerweile auch zu einem der grössten und attraktivsten Turnieren am rechten Zürichseeufer. So begrüssen wir jährlich Spieler aus Zollikon, Küsnacht, Zürich und gar aus Meilen. Dies kann sicherlich auch dem allseits hoch motivierten und eingespielten Organisationskomitee zugeschrieben werden. Das Grümpi-OK, um Präsident Markus Kaiser, die Festwirte Baba Kaiser, Domenik Ledergerber und Patrick Avolio, Zelt- und Infrastrukturbauchefs Werni Keller und Andreas Bruder, Feuerwehrmann Manu Henchoz, und den SPIKOs Beni Benz, Sara Good und Didi Good haben es auch dieses Jahr wieder geschafft, ein ganz aussergewöhnliches Jubiläums-Grümpi auf die Beine zu stellen. Einen grossen Dank gebührt an dieser Stelle auch dem Grümpi-Heft Designer Helmuth Roth, sowie dem Geschwisterpaar Pascal und Michèle Sauter, welche den OK-Präsidenten tatkräftig unterstützt haben.

Mit 75 angemeldeten Teams für das Samstag- und Sonntag-Turnier, konnte der Vorjahresrekord von 94 Teams dieses Jahr leider nicht egalisiert werden. Unter den anfänglich genannten Fussballbeklopften, waren wohl auch einige FCH'ler dabei. Zudem hatten sich der FC Meilen und der FC Küsnacht dazu entschieden, ihr Grümpeltturnier bzw. Schüeli auf das gleiche Datum anzusetzen.

Als Motto bot sich vor allem die Fussball-EM und das 40. Jubeljubiläum an, womit sich das Unterhaltungsprogramm relativ einfach gestalten liess. So wurde das Grümpi-Zelt mit drei grossen LCD-TVs samt Deckenhalterungen ausgestattet, um die Übertragung der Live-Spiele, vor allem des Achtelfinales mit Schweizer Beteiligung vom Samstag, im Festzelt zu ermöglichen.

Das Grümpi startete am Freitagabend mit dem mittlerweile sechsten FCH-Sommecup. Dieses vereinsinterne Turnier hat den Zweck, den Austausch und das Kennenlernen der Vereinsmitglieder unter einander zu fördern, indem bunt gemischte Teams aus allen Altersklassen gegeneinander antreten. Hier stehen hauptsächlich der Spass und das Miteinander im Vordergrund. Das Turnier musste jedoch kurz vor Schluss aufgrund eines heftigen Unwetters abgebrochen werden. Die Spieler konnten sich gerade noch rechtzeitig ins Festzelt retten, ehe es aus Kübeln zu regnen begann. Des einen Leid, des anderen Freud: Da das Unwetter ungewöhnlich lange tobte, waren die Spieler dazu verdonnert, ihre Zeit länger in der Festwirtschaft bzw. an der Bar zu verbringen. Dies jedoch bei Musik und Tanz und nicht weniger Ramba-Zamba als wie in Frankreich.

Am Samstag stand dann das eigentliche Grümpi an, das ausschliesslich auf dem Kunstrasen auf vier Kleinfeldern ausgetragen wurde. Diese Spielform hat sich seit den letzten Jahren

bewährt und stösst bei den Spielern auf viel Zustimmung. Sehr erfreulich war zudem, dass die SPIKO's durch 13 (!) offiziellen Schiedsrichter des FVRZ unterstützt wurden. Auch bei den Unparteiischen sprach sich in den letzten Jahren der sehr gute Ruf des Herrliberger Grümpis mit dem attraktiven Spielsystem und den äusserst fairen Spielen herum.

Eines der Highlights des Tages war sicherlich die Fussball Live-Übertragung im Festzelt zwischen der Schweiz und Polen. Der Spielbetrieb wurde aufgrund dessen für 120min unterbrochen – Auch dies eine Meisterleistung in der Spielplanplanung. Die Stimmung beim Shaqiri-Traumtor war gigantisch. Das Zelt quoll über, Jung und Alt lag sich in den Armen; Gänsehautstimmung pur. Dann kam das Penaltyschiessen und mit ihm die Ernüchterung – Die Schweiz ist ausgeschieden. EM Ade - Dafür wieder Grümpi Hallo! Bis um 21.00 Uhr wurden die restlichen Spiele auf hohem Niveau und nicht weniger spannend wie das vorhergesehene Match bestritten. Stimmungskoller nach dem Schweizer EM-Aus? Denkste! Werni Keller hatte an seinem letzten Grümpi als Platzwart noch einen ganz speziellen Auftritt. Zur Feier des 40. Jubiläums wurden attraktive Preise an die Anwesenden im Festzelt verlost. Und dies geschah nicht einfach irgendwie. Mittels einer umfunktionierten Tennisballmaschine, wurden nummerierte Softbälle in die Menge geschossen. Durch komplizierten Rechenaufgaben, die selbstverständlich von unserem Werni alle mit Bravour gelöst wurden, wurden die Nummern der Gewinner bestimmt und die Preise verlost. Mit der anschliessenden Party im Barbereich wurde das 40. Jubiläum gebührend gefeiert, was sogar durch den Besuch der Meilemer-Grümpigänger beehrt wurde.



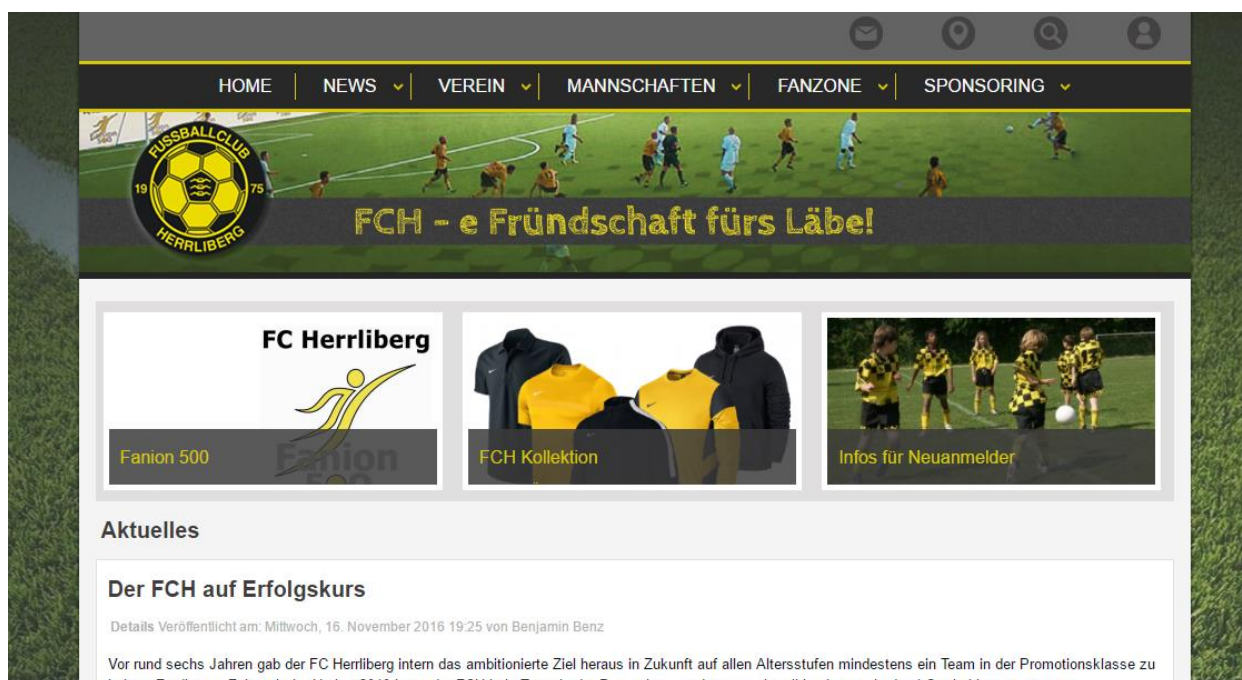
Am Sonntag standen schlussendlich noch die Zwischenrunden und Finalsplele an. Obwohl sich die meisten Spieler bis in die frühen Morgenstunden im Festzelt aufgehalten haben, wurden die Spiele mit nicht minderem Einsatz bestritten. Die Preisverleihung setzte dann den Schlusspunkt eines wiederum äusserst gelungenem Grümpeltourniers, welches ausser wenigen nächtlichen Auseinandersetzungen, bei allen Organisatoren in guten Erinnerungen bleiben wird.

Das Grümpi-OK möchte sich an dieser Stelle bei allen Helfern bedanken, welche sowohl in der Festwirtschaft, an der Bar, beim Zeltauf- und abbau sowie bei allen anderen Dingen mitgewirkt haben, damit das Turnier auf diese Weise gelungen ist. Ohne die Mithilfe der Vereinsmitglieder kann so ein Anlass nicht durchgeführt werden. Somit vielen Dank! Das OK freut sich bereits jetzt auf die nächste Austragung im neuen Jahr.

Für das Grümpi OK
Didi Good

FCH-Webseite

Seit September 2016 ist die neue FCH-Webseite online. Die Webseite ist nun auch für Mobiles und Tablets optimiert und enthält zudem einige Neuerungen: www.fcherriberg.ch



Teilt eure Matchberichte, Mannschaftsfotos, News, Anlässe etc. mit dem gesamten Verein und schickt diese für den Upload an folgende Adresse: webmaster@fcherriberg.ch

FCH-App



Das FCH-App ist für iOS-Geräte erhältlich und wurde von Jan Meier entwickelt. Mit dem App hat man die Möglichkeit, mit wenigen Klicks auf alle wichtigen News, Spiele oder Tabellen des Vereins zuzugreifen.

Highlight des Apps ist aber der Live-Ticker, mit dem man unter anderem alle Spiele der 1. Mannschaft bequem aus der Ferne aus mitverfolgen kann.

Der Live-Ticker kann auf Android-Geräten oder PC via Webbrowser mit folgendem Link aufgerufen werden

<https://www.fchapp.ch/parselive/>

FCH-Vereinskollektion

Holt euch eure Trainings- und Freizeitkollektion des FCH und ZSU. Die Übersicht der gesamten Kollektion, inkl. Bestellformular, ist auf der FCH-Webseite unter folgenden Links abrufbar:

http://www.fcherrliberg.ch/images/fanzone/vereinstrainerbestellung/internet_bestellg.oechslin.pdf



http://fcherrliberg.ch/images/fanzone/vereinstrainerbestellung/ZSU_Frauen%20Bestellformular.pdf

Zürsee United Frauen Trainings- & Freizeitkleidung

S	M	L	XL	XXL	Pr.
XS	S	M	L	XL	Junior
115	125	140	152	164	Fr. 22.00

S	M	L	XL	XXL	Pr.
XS	S	M	L	XL	Junior
115	125	140	152	164	Fr. 22.00

S	M	L	XL	XXL	Pr.
XS	S	M	L	XL	Junior
32-34	34-36	36-38	38-42	42-46	46-50
Fr. 9.00	Fr. 9.00	Fr. 9.00	Fr. 9.00	Fr. 9.00	Fr. 9.00

S	M	L	XL	XXL	Pr.
XS	S	M	L	XL	Junior
32-34	34-36	36-38	38-42	42-46	46-50
Fr. 9.00	Fr. 9.00	Fr. 9.00	Fr. 9.00	Fr. 9.00	Fr. 9.00

S	M	L	XL	XXL	Pr.
XS	S	M	L	XL	Junior
32-34	34-36	36-38	38-42	42-46	46-50
Fr. 65.00	Fr. 65.00	Fr. 65.00	Fr. 65.00	Fr. 65.00	Fr. 65.00

FCH-Schiedsrichter

Der FCH bedankt sich bei seinen offiziellen und KIFU Schiedsrichtern, die jedes Wochenende auf den Plätzen stehen und so den Spielbetrieb ermöglichen:

Name	Funktion
Martin Kaul	KIFU-Schiedsrichter
Pascal Schweiger	KIFU-Schiedsrichter
Nik Ernst	SFV-Schiedsrichter
Ryadh Al Obadi	SFV-Schiedsrichter
Sabedin Rexhepaj	SFV-Schiedsrichter
Salah Addin Al Aabbadie	SFV-Schiedsrichter
Suliman Ochchaev	SFV-Schiedsrichter
Szabolcs Kaszas	SFV-Schiedsrichter
Florian Rohrer	SFV-Schiedsrichter & Instruktor

FCH-Hüttli

Unser FC-Hüttli ist weit über die Vereinsgrenzen aus bekannt und äussert beliebt. Hier wird man immer willkommen geheissen und die Burger vom Grill sind weitaus die Besten in der ganzen Region. Dies wissen auch unsere auswärtigen Gäste sehr zu schätzen. Wochenende für Wochenende und sogar unter der Woche, werden die Gäste mit Speis, Trank und guter Laune versorgt, was auch für manche gemütliche dritte Halbzeit sorgt!

Doch unser kultiges FC Hüttli wiederfährt im neuen Jahr auch einige Änderungen:

Zum einen hat sich Yvonne Koller nach langjähriger Tätigkeit dazu entschlossen kürzer zu treten und als Hüttliwirtin aufzuhören. Der FCH möchte sich ganz herzlich für die immer sehr gute Zusammenarbeit und den enorm wichtigen geleisteten Beitrag für den FCH bedanken. Wir werden deine Suppen und selber gemachten Gerichte ebenso vermissen, wie deine Gastfreundschaft und immer sehr herzliche und offene Art. Alles Gute liebe Yvonne!

Zudem hat sich das Hüttli äusserlich verändert und präsentiert sich ab der Rückrunde mit einem kleinen Anbau für den Grillbereich:



Vorstand & Funktionäre

Vorstand	Präsident L.Haussmann	Vize-Präsident A.Kym	Chef-Marketing M.Kaiser	Chef-Projekte C.Gerber	Juniore-Obmann B.Benz	Aktuarin J.Henchoz
----------	--------------------------	-------------------------	----------------------------	---------------------------	--------------------------	-----------------------

Leitung-Herren Vorstand	Leiterin-Frauen Baba Kaiser	Leiter-Senioren Vorstand	Leiter-Junioren Beni Benz	Leiter-Girls Beni Benz	Leitung-Schiedsrich. Beni Benz	Spiel-/Trainingsbetrieb Beni Benz	Leiter-Anlässe Beni Benz	Leitung-Sekretariat Beni Benz	Vereinskommunikation Beni Benz	Leiter-Finanzen André Kym	Leitung-Homepage Good/Staubli
----------------------------	--------------------------------	-----------------------------	------------------------------	---------------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	-----------------------------	----------------------------------	-----------------------------------	------------------------------	----------------------------------

FCH 1 Vorstand	Technisch. Leiter ZSU F. Caponi	Kontakt Gruppierung Vorstand	A-D Koordinator Beni Benz	Kontakt Gruppierung Baba Kaiser	Betreuung Rekrutierung Beni Beni	Trainings-Plan Beni Benz	Leiter Chilbi-Ok Beni Benz	Mitgliederwesen Beni Benz	FVRZ/SFV Beni Benz	STV Finanzen Beni Benz	Inhalt Beni Benz
-------------------	------------------------------------	---------------------------------	------------------------------	------------------------------------	-------------------------------------	-----------------------------	-------------------------------	------------------------------	-----------------------	---------------------------	---------------------

FCH 2 Vorstand	Kontakt Gruppierung Baba Kaiser	E-G Koordinator Hecker/Widmer	KIFU-Spiele Beni Benz	Spielplan Beni Benz	Leiter Schüeli-OK Freitag/eyarjah	Vereins-administra. Beni Benz	Anfragen Beni Benz	IT-Bereich Wartung Good/Staubli
-------------------	------------------------------------	----------------------------------	--------------------------	------------------------	--------------------------------------	----------------------------------	-----------------------	------------------------------------

FCH 3 Vorstand	Torhüter Beni Benz	Spielverschibungen Beni Benz	Leiter Trainingslager Beni Benz	FCH-Berichte Beni Benz
-------------------	-----------------------	---------------------------------	------------------------------------	---------------------------

Torhüter Vorstand	Footeco Beni Benz	Trainings-Material Beni Benz	Leiter Papiersammlung Beni Benz	FCH-Berichte J. Henchoz
----------------------	----------------------	---------------------------------	------------------------------------	----------------------------

J+S Coach Beni Benz	Tenues Baba Kaiser	Leiter Grümpi-OK Mäge Kaiser
------------------------	-----------------------	---------------------------------

Vereins-Kollektion Baba Kaiser

Mannschaftsberichte

FCH 1

Saisonbilanz:

Liga	Rang	Spiele	Punkte	Tore
3. Liga	5.	11	19	31:24

Tenüsponsor:

*Trainer: Gabor Gerstenmaier (Trainer), Daniel Meier (Assistent)**Staff: Roberto Bosio (Masseur)*

Mit einem ausgezeichneten 2. Platz, beendete das FCH1 die Saison 2015/2016. Im Sommer übernahmen mit dem ehemaligen rumänischen Nationalspieler Gabor Gerstenmaier, der zugleich als SFV-Instruktor fungiert und FCH1-Legende sowie ehemaliger FCH2-Coach Dani Meier, zwei neue Trainer das Zepter des Fanionteams. Sie lösten damit das Trainergespann Drazenko Lakic / Marc Sauter ab, welche die junge 1. Mannschaft über die letzten Jahre zu einem vielversprechenden und ambitionierten Team geformt haben.

Die Trainings unter den neuen Mannschaftsleitern gestalteten sich von Beginn weg auf sehr hohem Niveau. Auch die Trainingspräsenz und Leistungsbereitschaft war gerade in der Vorbereitung für Goldküstenverhältnisse äusserst erfreulich und positiv. Dazu führte sicherlich auch, dass weitere junge und motivierte Spieler aus den A- und B-Junioren, sowie der 2. Mannschaft, dazu gestossen sind und den allen bestens bekannten Konkurrenzkampf zusätzlich anstacheln konnten.

In der Meisterschaft lief es jedoch lange Zeit nicht nach Plan und es benötigte seine Zeit, bis sich die neuen Ideen und Philosophien des Trainergespanns auf die Mannschaft übertragen konnten. Die Resultate zu Beginn der Saison waren ernüchternd - Nach fünf Spielen standen gerade mal vier Zähler auf dem Konto. Das Fanionteam liess sich jedoch nicht beirren und arbeitete in den Trainings konzentriert und geduldig weiter an den Automatismen und kam schliesslich gegen Ende der Vorrunde immer besser in Fahrt. Mit einem fulminanten Schlussspurt von fünf Siegen in Serie, zeigte die Mannschaft ihr grosses Potential und sorgte auch bei den heimischen Anhängern wieder für viel Freude. Äussert erfreulich ist die Tatsache, dass die Mannschaft in ihrer Gruppe bisher am meisten Tore erzielt hat. Wenn es die junge Equipe nun schafft, weniger Gegentore zu erhalten, so ist sie auf bestem Weg, wieder vorne mitzuspielen.

Das Team ist nun froh, dass im Winter eine längere Vorbereitungsphase ansteht, als dies jeweils im Sommer der Fall ist. Dies gibt den Trainern und der Mannschaft die Möglichkeit, weiter hart an sich zu arbeiten und Abläufe wie auch Taktik zu perfektionieren, damit man für den Rückrundenstart, welcher gleich mit den drei Derbys gegen Meilen, Männedorf und Zollikon beginnt, bestens vorbereitet ist.

Hauptsponsoren der 1. Mannschaft

Werden Sie Mitglied im Fanion 500

FC Herrliberg



Mit einem jährlichen Beitrag von min. Fr. 500.00 unterstützen Sie direkt das Fanionteam des FC Herrliberg. Das von Ihnen zur Verfügung gestellte Geld wird einzig und allein für die Belange der 1. Mannschaft verwendet. In Zukunft wollen wir...

- ...den grossen zeitlichen Aufwand der Spieler und Trainer belohnen
- ...die begabten Junioren im Verein halten
- ...die Mannschaft durch sinnvolle Anreize zu motivieren

Um diese Ziele erreichen zu können, müssen wir einen Effort im finanziellen Bereich leisten und dazu brauchen wir Ihre Unterstützung. Die Gelder werden vom Vorstand des FC Herrliberg betreut und verwaltet. Zusammen mit der 1. Mannschaft wird ein Konzept erarbeitet, in dem festgelegt wird, wofür die Gelder eingesetzt werden (z.B. für Trainingslager, Trainingsmaterial, Wäscheservice, etc.).

Werden Sie Mitglied und unterstützen Sie unsere 1. Mannschaft, wir würden uns sehr darüber freuen.

Für weitere Informationen stehen Ihnen Markus & Barbara Kaiser gerne zur Verfügung:

Markus & Barbara Kaiser
Forchstrasse 510
8704 Herrliberg
Tel. 044 915 27 07
E-Mail mb.kaiser@hotmail.com

FCH 2

Saisonbilanz:

Liga	Rang	Spiele	Punkte	Tore
4. Liga	4.	10	16	30:20

Tenüsponsor:



Trainer: Marc Sauter & Joshua Breiding



Nach einem erneuten Top-3 Platz in der letzten Saison, läutete auch das FCH2 auf den Sommer hin eine neue Ära ein. Neben Dani Meier, welcher neu im Fanionteam als Assistenztrainer von Gabor Gerstenmaier fungiert, legte auch Didi Good sein Traineramt bei den Reserven des FCH nieder, um sich nach 15 Jahren im Trainerbusiness eine Auszeit zu gönnen. Good, welcher das FCH2 im Sommer 2010 als Coach übernahm und als wichtiger Mitgestalter der heute äusserst talentierten und ambitionierten 2. Mannschaft gilt, verabschiedet sich somit vorläufig als «Heimleiter» vom Zwei. Dennoch können sich beide Coaches darüber freuen, dass ihr Erbe auch zukünftig in sehr guten Händen liegt.

Auf die neue Saison 2016/2017 übernahmen Marc Sauter, zuvor Assistenztrainer des FCH1 und Joshua Breiding, FCH2-Legende und bereits in der letzten Saison als Coach im Staff, die 2. Mannschaft. Mit einem noch jüngeren und trotz einigen Abgängen in die 1. Mannschaft immer noch äusserst talentierten Team, startete das FCH2 mit ambitionierten Zielen in die neue Spielzeit. Nach einer guten Vorbereitung, misslang der Start in die Meisterschaft aber komplett. Trotz drückender Überlegenheit musste man sich zum Start der Saison mit einem 2:2 gegen Gossau begnügen. Irgendwie war in den ersten Spielen der Wurm drin, denn trotz grossem Einsatzwillen, wollte vieles noch nicht wunschgemäss gelingen. Nach drei sieglosen Spielen in Serie, prophezeite ein talentierter Linksfuss im Team voraus, dass der Erfolg erst mit den lang ersehnten neuen Trikots zurückkäme, was dann überraschenderweise auch eintraf. Unter anderem könnte die Unkonzentriertheit zu Beginn der Saison auch daran gelegen haben, dass sich der eine oder andere Spieler vielleicht auch zu sehr auf die äusserst kreative Team-Challenge fokussierte, welche das gesamte Team über Monate hin in ihren Bann zog.

Erst in den letzten vier Spielen lief das Team so richtig warm und konnte mit einem Torverhältnis von 22:4 noch 12 Punkte einfahren und somit einige Tabellenplätze gutmachen. Die Hinrunde hat gezeigt, dass die Mannschaft an einem guten Tag jedes Team der Gruppe schlagen kann und wiederum an einem schlechten Tag auch gegen den Letztplatzierten eine Niederlage möglich ist. Dieses Phänomen wird FCH-intern bereits als „Zwei-Krankheit“ beschrieben, da diese Leistungsschwankungen seit Jahren ein Teil des Teams sind. Diese „Zwei-Krankheit“ ist bestimmt nicht unheilbar und es liegt nun an den Trainern, das nötige Heilmittel zu finden und es dem Team einzupflegen. Somit sollte einer erfolgreichen Rückrunde nichts mehr im Wege stehen, denn die fussballerischen Qualitäten sind augenscheinlich vorhanden.

FCH 3

Saisonbilanz:

Liga	Rang	Spiele	Punkte	Tore
5. Liga	8.	7	0	7:21

Tenüsponsor:
 **HARDMEIER AG**
 ELEKTRO-ANLAGEN

Trainer: Tobias Freitag



Die Bilanz der 3. Mannschaft liest sich mit null Punkten aus sieben Spielen und folglich dem letzten Tabellenplatz nicht wirklich gut. Ganz so schwarz wie es nun den Anschein vermag, war die Vorrunde in der 5. Liga jedoch nicht. In drei Spielen war das FCH3 dem Gegner ebenbürtig, wenn nicht sogar überlegen und verlor jedoch jeweils in den Schlussminuten unglücklich mit einem Tor Unterschied. Wenn man einmal in einer Negativspirale ist, kommt man nur schwer wieder hinaus, da konnte auch das Gastspiel von Ex-FCH2 Coach Didi Good zu Beginn der Saison, aufgrund von Militärabwesenheiten von Trainer Freitag und dem damit verbundenen FCH3-Trainingsrekord von 19 Spielern im ersten Training, nichts daran ändern.

Trotzdem ist die gute Stimmung im Team nach wie vor ungebrochen und der Spassfaktor in den Trainings ist vorhanden. Dennoch würden konstantere und zahlreichere Trainingsbesuche für den weiteren Saisonverlauf sicherlich förderlich sein. Wenn die Mannschaft zudem weiterhin motiviert bleibt, können im Frühling sicherlich die ersten Punkte eingefahren werden.

ZSU 1

Saisonbilanz:

Liga	Rang	Spiele	Punkte	Tore
2. Liga	4.	11	21	37:19

Tenüsponsor:
RAIFFEISEN
 Raiffeisenbank rechter Zürichsee

Trainer: Sascha Jud (Trainer), Claudio Mächler (Assistent)



Auch in der neuen Saison steht Sascha Jud als Trainer der 1. Mannschaft des ZSU an der Seitenlinie. Unterstützt wird er durch Claudio Mächler, wobei das Trainerduo hervorragend harmonisiert und diese Harmonie auch auf die Mannschaft überträgt.

Hervorragend war dann auch der Saisonstart in die 2. Liga. Gleich mit fünf Siegen in Serie starteten die Frauen in die Saison und schossen dabei 26 Tore. Auf den fulminanten Saisonstart folgte ein kleiner Durchhänger mit nur zwei Punkten aus den darauffolgenden vier Spielen. In den letzten zwei Spielen zeigte das Team aber nochmals zwei starke Leistungen und überwindet dank einem 5:0 Sieg, sowie dem 1:1 gegen den Tabellenführer aus Neunkirch, auf dem guten vierten Tabellenrang. Auch im Cup ist das Team noch mit von der Partie und trifft im Viertelfinale Ende März zu Hause auf den FC Wädenswil.



ZSU 2

Saisonbilanz:

Liga	Rang	Spiele	Punkte	Tore
3. Liga	5.	10	17	31:19

Tenüsponsor:

JEANSHAUS.CH

Trainer: Roger Küng (Trainer), Daniela Keck (Assistentin)



Die 2. Mannschaft des ZSU, in der vor allem jüngere Spielerinnen im Kader stehen, spielt diese Saison wieder in der 3. Liga. Das junge und talentierte Team wird seit längerem von Roger Küng und Daniela Keck betreut. Der Saisonstart mit zwei knappen Niederlagen gegen Freienbach und Pfäffikon gelang nicht nach Wunsch.

Danach steigerte sich das Team jedoch und es schauten drei Siege in Serie heraus, bevor man sich gegen Wetzikon geschlagen geben musste. In den letzten vier Spielen kam keine weitere Niederlage mehr hinzu und mit einem 7:1 Sieg gegen Rüti verabschiedet sich das ZSU 2 mit 17 Punkten aus 10 Spielen und dem guten fünften Rang in die Winterpause.



ZSU 3

Saisonbilanz:

Liga	Rang	Spiele	Punkte	Tore
4. Liga	4.	8	9	11:18

Tenüsponsor:



Trainer: Colin Crawshaw



Die 3. Mannschaft des ZSU, welche seit Winter 2016 von Trainer Colin Crawshaw betreut wird, schaut auf eine durchgezogene Vorrunde zurück. In einer 5er-Gruppe, in der jeweils in der Vorrunde zweimal gegeneinander gespielt wird, belegen die Frauen den vierten Tabellenrang, wobei drei aus acht Spielen gewonnen werden konnten. Zum Teil fehlte es in den Spielen aber auch am nötigen Wettkampfglück und so gingen einige Partien denkbar knapp und unglücklich verloren. Bedenkt man, dass sich Spielerinnen und Trainer erst noch finden müssen, kann sich das Team in der nächsten Spielzeit nur noch mehr verbessern.

Zum Vorteil der 4.Liga der Frauen zählt, dass im Frühling wieder alles von null beginnt und die Frauen des ZSU3 so die Möglichkeit erhalten sich zu steigern. Das Team wird sich sicherlich finden und im Frühling den einen oder anderen Sieg mehr einfahren.



Senioren 30+

Saisonbilanz:

Liga	Rang	Spiele	Punkte	Tore
Meister	4.	9	12	16:19

Tenüssponsor:

werke
am zürichsee

Trainer: Lorenzo Tognoni



Die Senioren 30+ schauen auf ein äusserst erfolgreiches und ereignisreiches Jahr zurück. Das Team von Spielertrainer Lorenzo Tognoni krönte im Sommer zuerst eine herausragende Saison, mit dem Gewinn der Regionalmeisterschaft der Senioren 30+ Meister. Die Mannschaft bestach vor allem durch ihre offensive Spielweise mit 69 Toren in 18 Spielen und einem grossen, ausgeglichenen Kader. Im hart umkämpften Rennen um den Titel setzte sich das Team Herrliberg-Küsnacht dank zuletzt sechs Siegen in Serie gegen die Verfolger aus Witikon-Neumünster und Wädenswil durch.

Als Belohnung zur gewonnen Meisterschaft, durfte das Team zudem am Schweizerischen Senioren-Cup teilnehmen. Mit dem SC Dornach als Gegner wurde für viele Spieler ein Traumlos gezogen. Denn die Nordwestschweizer-Mannschaft hat neben zahlreichen ehemaligen 1. Liga-Spielern nicht weniger als drei ehemalige Schweizer Nati-Spieler in ihren Reihen, welche in ihrer Gruppe Angst und Schrecken verbreiten. Die Namen der Nati-Spieler? Keine geringeren als die Ex-Bebbi Alexander Frei, Marco Streller und Benjamin Huggel. Das Spiel, welches in Dornach ausgetragen wurde, ging mit 5:0 verloren, wobei Marco Streller drei und Alexander Frei ein Tor beisteuerten. Wenn man die Resultate und die Höhe der jeweiligen Siege des SC Dornach in der Meisterschaft vergleicht, ist dieses Ergebnis fast schon ein Glanzresultat. Beim anschliessenden Spaghettiplausch, hatten die Spieler dann die Gelegenheit sich mit dem ein oder anderen Gegner noch etwas tiefer zu unterhalten.

In der aktuellen Saison steht die Mannschaft in der Halbzeit auf dem guten vierten Tabellenplatz, jedoch mit bereits 11 Punkten Rückstand auf den Leader FC Kosova. Im Regional-Cup ist das Team ebenfalls sehr gut unterwegs und bestreitet am 1. April 2017 das Achtelfinale gegen den FC Red Star ZH.

Senioren 40+

Saisonbilanz:

Liga	Rang	Spiele	Punkte	Tore
Promotion	9.	8	3	12:18

Tenüssponsor:

*Trainer: Daniel Fankhauser*

Nicht nach Wunsch ist die Meisterschaft für die Senioren 40+ in der Promotion verlaufen. In acht Spielen musste man sich sieben Mal geschlagen geben und mit drei Punkten ist der letzte Tabellenplatz Tatsache. Die Mannschaft war in den meisten Spielen mit den Gegnern ebenbürtig, was das Torverhältnis von 12:18 klar aufzeigt. Immer wieder verlor man unglücklich und das Pech schien am Team zu kleben. Mit einer guten Wintervorbereitung und einem guten Start in die Frühlingssaison kann sich die Mannschaft bestimmt noch auf einen Nichtabstiegsplatz retten.

Senioren 50+

Saisonbilanz:

Liga	Rang	Spiele	Punkte	Tore
4. Liga	6.	9	15	24:17

Tenüssponsor:

*Trainer: Stefan Meier*

Die Seniorenmeisterschaft ist nicht deckungsgleich wie jene der Junioren. In unserem Fall dauert die Vorrunde noch bis Ende April, allerdings sind es auch dann nur noch 3 Spiele, davon 2 (allerdings sehr entscheidende) Meisterschaftsspiele. Anschliessend wird die Tabelle geteilt und die besten 6 Teams spielen um die Meisterschaft. Die in der Herbstmeisterschaft gewonnen Punkte werden dann mitgenommen.

Nachdem wir die letzte Saison auf Platz 3 abschlossen, war dies Ansporn genug auch diese Saison den „cut“ wieder zu schaffen. Erschwerend war, dass mit Tuggen und Höngg zwei neue starke Teams dazukamen und andere sich verstärken konnten.

Nach Abschluss des Jahres stehen wir mit 15 Punkten auf dem 5. Rang. Die Spiele gegen die beiden Stadtzürcher Mannschaften FCZ und GC stehen noch aus. Die Meisterschaft ist äusserst spannend denn 5 Mannschaften sind nur durch 2 Punkte getrennt. Möglicherweise werden sogar die Strafpunkte über die Teilnahme an der Meisterrunde entscheiden.

Im Cup starteten wir gegen einen in Unterzahl spielenden Neuling FCZ und konnten das Spiel nach einigen Anlaufschwierigkeiten 3:0 gewinnen. Dank Losglück stiessen wir anschliessend sofort ins Cuphalbfinal vor welches am 31.3.16 in Tuggen stattfindet, dem derzeitigen Spitzenreiter.

Mit 7 Punkten aus den ersten 3 Spielen gestalteten wir den Meisterschaftsstart erfolgreich: Hinwil und Lachen schickten wir mit leeren Händen nach Hause und gegen Volketswil konnten wir auswärts ein Unentschieden erreichen. In den folgenden 3 Spielen gelang es uns nur gegen Albisrieden (letztjähriger Cupfinalist) zu punkten. Von den beiden Topmannschaften Tuggen und Altstetten mussten wir zwei knappe Niederlagen entgegennehmen obwohl wir teilweise sehr attraktiven Fussball zeigten. Insbesondere die ersten 20 Minuten dieser beiden Spiele dürfen wir als Referenz für die Zukunft verwenden. In den letzten 3 Spielen „verständigten“ sich Offensive und Defensive darauf den Zuschauern spannende und torreiche Spiele zu bieten. Glücklicherweise hielt die offensive Abteilung mit 5:4, 4:4 und 4:2 die Ueberhand und wir konnten weitere 7 Punkte verbuchen.

Wenig zur Freude des Trainers waren wir auch beim Sammeln von Strafpunkten ziemlich erfolgreich denn nur 2 Teams mussten wir in dieser wenig rühmlichen Tabelle den Vortritt lassen. Damit die Strafpunkte nicht noch zum Stolperstein werden, müssen wir mindestens 4 Punkte in den verbleibenden 2 Meisterschaftsspielen erreichen (bei Null Strafpunkten).

A+ - Junioren

Saisonbilanz:

Liga	Rang	Spiele	Punkte	Tore
Promotion	9.	11	12	27:33

Tenüsponsor:



Trainer: Miftar Morina (Trainer), Sebastian Schaller (Assistent)

Nach dem erfolgreichen Klassenerhalt in der Promotion im Sommer und dem Abgang von Aufstiegstrainer François Bianchi, übernahmen auf die neue Spielzeit hin Sebastian Schaller und Miftar Morina die Zügel bei den A-Junioren.

Nach einigen Abgängen zu den Aktiven, war es keine einfache Herbstrunde für die A-Junioren in der Promotion. Immer wieder musste die Mannschaft hochkarätige Ausfälle verkraften und deshalb waren auch gut besuchte Trainings Mangelware. Nahezu in jedem Spiel stand eine neue Elf auf dem Platz, was das Zusammenspiel untereinander nicht unbedingt vereinfachte. Des Weiteren konnte man sich nicht immer auf die Aushilfe aus den Aktivteams verlassen, die zum Teil mit ähnlichen Problemen zu kämpfen hatten.

Obwohl das Team einige Spiele sehr unglücklich und knapp verlor, behielt man das Ziel immer im Fokus und konnte so schlussendlich mit einem 4:1 Sieg in der drittletzten Partie in Zürich Altstetten den Klassenerhalt sichern. Für die Zukunft des FCH ist eine Promotionsmannschaft bei den A-Junioren sehr wichtig und wir sind überzeugt, dass die Mannschaft auch im Frühling das angestrebte Ziel erreichen wird.

Ba - Junioren

Saisonbilanz:

Liga	Rang	Spiele	Punkte	Tore
Promotion	1.	11	28	67:11

Tenüsponsor:



Trainer: Benjamin Benz (Trainer), Tobias Freitag (Assistent), Omar Willmann (Assistent)

Die Ba-Junioren stiegen als erst zweites Team in der Vereinsgeschichte in die Coca-Cola League auf! In einer Gruppe, in der das Gefälle immens war, bildete der FCH mit den Blue Stars, Affoltern a. A und Horgen ein starkes Quartett. Das spannendste Spiel fand auf dem Langacker gegen die Blue Stars ZH statt, indem die FCHler kurz vor Schluss den 2:2 Ausgleichstreffer erzielen konnten. Das Remis war gerecht. Gegen Affoltern brachte das Team die beste Saisonleistung auf den Platz und errang sich verdient einen 3:0 Sieg. Die einzige Niederlage resultierte im letzten Spiel in Horgen, wobei für die Herrliberger der Match zur Kehrauspartie wurde, da man einfach keine 10 Strafpunkte mehr kassieren durfte um aufzusteigen.

Nicht nur sportlich hat sich das Team den Aufstieg erspielt, sondern auch mit einer super Einstellung auf dem Platz bewerkstelligt. In 11 Spielen mussten nur vier Strafpunkte notiert werden. Im Vergleich zu den anderen Spitzenteams (Blue Stars 15, Horgen 31 und Affoltern 12) war dies schlussendlich mitentscheidend und zeigt auf, mit welcher Motivation die Mannschaft von Beginn an ans Werk ging.

Die Ba-Junioren wollen sich im Frühling in der CCJL behaupten und auch im Cup noch für Furore sorgen. Wenn weiter so motiviert gearbeitet wird, ist diesem Team noch einiges zuzutrauen.

Bb - Junioren

Saisonbilanz:

Liga	Rang	Spiele	Punkte	Tore
2. Stkl.	3.	10	18	32:24

Tenüsponsor:
Keinen

Trainer: Dave Frey

Die Bb-Junioren spielten diese Herbstsaison eine Doppelrunde, was so viel heisst wie, dass gegen jedes Team ein Heim- und ein Auswärtsspiel ausgetragen wurde – Ein für den Junioren-fussball auch einmal sehr spannender Modus. Es war für das Team und die Trainer nicht immer ganz einfach sich auf die bevorstehenden Spiele einzustellen, da man nie wusste, wie viele Aushilfsspieler aus den „A“-Teams beim Gegner jeweils auf dem Platz standen. Man darf jedoch anerkennen, dass diese Mannschaft jedem Gegner Paroli bieten und sich auf dem Platz laufend verbessern konnte.

Der Saisonstart gelang dem Team jedoch nach Mass. Von den ersten vier Spielen, konnten deren drei gewonnen werden - nur einmal musste man ein Unentschieden hinnehmen. Danach ging leider das Auswärtsspiel beim Leader aus Bauma relativ klar verloren. Daher war es nicht verwunderlich, dass die Bb-Junioren die Revanche kaum erwarten konnten. Und so kam es am letzten Spieltag auf dem Langacker zum Spitzenkampf. Während dem FC Bauma ein Unentschieden für den Titel reichte, benötigte der FCH einen Sieg. Die Bb-Junioren gaben alles und zeigten ihre beste Saisonleistung! Verdient führte man bis kurz vor Schluss mit 2:1 bevor unglücklicherweise doch noch der Ausgleichstreffer fiel. Trotzdem kann das Team sehr stolz auf den Verlauf der Herbstsaison sein!

Ca - Junioren

Saisonbilanz:

Liga	Rang	Spiele	Punkte	Tore
1. Stkl.	5.	10	18	34:36

Tenüsponsor:

 **SIGNA**

Trainer: Rainer Baisch & Patrick Zaugg

Das neu zusammengestellte Team bestritt die Meisterschafts- und Cup-Spiele in sehr unterschiedlichen Zusammenstellungen und schlug sich dabei achtbar. Mit sechs Siegen gegenüber vier Niederlagen, belegte die Mannschaft in der Meisterschaft den guten 5. Platz, wobei noch mehr drinn gelegen wäre.

Steigerungsfähig ist auch die durchschnittliche Trainingspräsenz von unter 70%. Ebenso ist zu hoffen, dass nicht mehr so viele Absagen für die Spieltage in der Frühjahrsrunde erfolgen, in die wir mit zwei Neuzugängen starten werden.

Erfreulich ist das weiter verbesserte Kombinationsspiel; insbesondere im Match gegen den FC Meilen konnte das Team seine Leistungsfähigkeit beweisen. Das um einige Cb-Junioren verstärkte Team zeigte dann in den Cup-Spielen zuletzt gegen ein Promotions-Team und einen Promotionsaufsteiger jeweils eine starke Mannschaftsleistung und wurde letztlich durch ein Offside-Goal daran gehindert, im Cup zu überwintern.

Cb - Junioren**Saisonbilanz:**

Liga	Rang	Spiele	Punkte	Tore
1. Stkl.	1.	10	30	80:22

Tenüsponsor:
Keinen

Trainer: Michael Wyss

**AUFSTIEG IN DIE PROMOTIONS-KLASSE - WAS FÜR EIN ERFOLG !!!**

Für 14 der 16 Spieler der Cb-Mannschaft startete Ende August die erste C-Saison. Die Umstellung auf das 11-er Spielfeld war dann auch gross.

Bereits im ersten Spiel, auswärts gegen den FC Greifensee, musste die Mannschaft bis ans Limit. Bei mindestens 30 Grad im Schatten bodigte man den starken Gegner knapp mit 7:5. Das zweite Spiel gegen Bassersdorf war sehr einseitig und endete 20:0 für die Herrliberger. Im dritten Spiel, gegen die Frauen vom FC Zürich, spielte die Mannschaft in der ersten Halbzeit ohne Saft und Kraft. Die Frauen nutzten die Schwächen gnadenlos aus und lagen zum Pausentee mit 1:0 in Führung. In den zweiten 40 Minuten war dann Kampf und Einsatz angesagt. Mit etwas Glück und viel Leidenschaft kehrte die Mannschaft das Spiel und gewann schlussendlich verdient mit 4:1. Das vierte Spiel, auswärts gegen den FC Oerlikon/Polizei, war das letzte Spiel in gelb/schwarz für Giab. Er wechselte danach zu den Junioren des FC Zürich. Aber auch ohne Giab ging die Siegesserie weiter. Mit Erfolgen gegen Schwerzenbach, Zürich-Nord und Egg konnte die Tabellenführung etwas ausgebaut werden. Und das war wichtig, folgten doch die schweren Spiele gegen den Zweitplatzierten Fehraltorf und gegen das Drittplatzierte Hinwil. Ab dem Spiel gegen Zürich-Nord konnte man auf die zusätzliche Unterstützung von Dylan Frey

zählen. Und das war wichtig. Das Spiel in Fehraltorf wird die Mannschaft so schnell nicht vergessen. Trotz eines sehr starken Gegners konnte man dank einer sehr guten Chancenauswertung bis zur Pause mit 2:0 in Führung gehen. Ein Sieg würde den Aufstieg perfekt machen.

Es fehlten 40 Minuten. Der Anschlusstreffer fiel bald nach der Pause. Eine Abwehrschlacht startete. Zwei hart gepfiffene gelbe Karten gegen unsere Jungs machten die Sache nicht einfacher. Und auch ein indirekter Freistoss in der letzten Minute, welcher der überforderte Schiri wegen Spielverzögerung auf der 5-er Linie gegen uns pfiß, half dem Gegner nicht. Es war vollbracht. Der Aufstieg konnte uns nicht mehr genommen werden. PROMOTION – WIR KOMMEN!

Das letzte Spiel, daheim gegen Hinwil, konnte die Mannschaft ohne Druck geniessen. Das Spaghetti-Mannschaftssessen in der Breiti Herrliberg vor dem Spiel gab den Jungs genügend Energie, um auch diesen Gegner zu bodigen. Gleich mit 7:2 wurden die Hinwiler nach Hause geschickt.

Man kann einfach nur stolz sein auf diese Mannschaft. Es sind nicht nur die Auftritte an den Spielen, es ist auch der Team-Zusammenhalt, die Trainingsdisziplin und der gegenseitige Respekt, der diese Jungs auszeichnet. BRAVO !!

Cc - Junioren

Saisonbilanz:

Liga	Rang	Spiele	Punkte	Tore
2. Stkl.	8.	9	9	20:40

Tenüssponsor:



Trainer: Felix Lüönd



Die erste Saison mit 11 Spielern auf dem grossen Feld während 2 x 40' konnten wir mit einem Sieg gegen den FC Maur abschliessen. Es war die erwartet schwierige Umstellung, zu Beginn der Saison durch die drückende Hitze noch erschwert.

Die Saison verlief durchgezogen, wir hatten diesmal öfters auch etwas Pech (dafür gegen Maur viel Glück) und hätten eigentlich mehr Partien gewinnen sollen. Einzig gegen den Tabellenersten FC Wetzikon hatten wir wirklich keine Chance. Gegen den SC Zollikon hatten wir ebenfalls

deutlich verloren, aber nur, weil Zollikon in dieser Partie 3 ältere Spieler vom A einsetzte, die alle Tore erzielten... Die anderen Partien verliefen recht ausgeglichen, zum Teil sehr spannend. Unser Problem vom Verschlafen, fehlendem Mitdenken, Konzentration und Fokus, sowie von zu viel Respekt zu Beginn der Partien, haben wir leider noch nicht weggebracht.

Ich möchte dem Team ein grosses Kompliment machen, sie haben toll gekämpft und mit Freude und Engagement Fussball gespielt – wir können sehr stolz sein! Wir sind nicht das top Team, mussten schon viele Niederlagen einstecken, was nicht motivierend ist, aber die Einstellung, Kollegialität und Begeisterung war immer da – ich glaube die Kids gehen mit Freude an die Matches und ins Training. In den letzten Spielen durften wir positive Fortschritte beobachten. Es ist keine einfache Zeit für die Junioren, Umstellung Oberstufe, Pubertät, Wachstum etc.. Der Fussball soll da ein Ausgleich sein, mit Freunden zusammen diese Aufgaben zu meistern und gemeinsam immer einen Schritt weiter zu kommen. Nun ist das goldene Fussballalter angebrochen, von nun an lernen sie am meisten, machen körperliche, aber auch taktisch taktisch, kognitive Fortschritte.

Unser Kader war mit 15 eher knapp - von den ursprünglich 18 ist Yves ausgetreten, Nicolas pausierend und Julian wegen einer Knieoperation länger abwesend. Zum Schluss fehlten noch Max K und Simon... Wir mussten oft mit nur 11 Spielern antreten, zum Teil halfen uns Spieler vom Cb oder Da aus; ihnen vielen Dank! Danke auch an Philipp, der drei Partien als Coach übernahm und auch an Paolo, der einige Trainings unterstützte und hoffentlich wieder einmal Zeit findet. Wir sind wieder ohne schlimmere Verletzungen durch die Saison gekommen, ein paar Krämpfe, Zerrungen

und Schürfungen gehören nun bei körperbetonterem Spiel leider dazu (wenn die Kids die Übungen, die ich mitgegeben habe, auch machen würden...). Ich konnte immer alle verfügbaren Spieler an die Matches mitnehmen, nur die Spielzeit variierte (Einsatz im Spiel und im Training). In den 9 Partien haben wir 20 Tore erzielt - Gratulation dem Torschützenkönig Tobias. Aber das Team gewinnt und verliert immer als Ganzes, deshalb Gratulation und Dank an alle Spieler auf allen Positionen! Und noch ein Dank an unseren Captain Markus, der immer vorbildlich unterstützend mithilft und mitdenkt.

Nun folgt das Wintertraining, die Kids hatten entschieden lieber 2-mal draussen trainieren zu wollen, das eher konditionslastige Hallentraining ist nicht so beliebt. Aber auch draussen müssen wir an der Ausdauer, Kraft, wie auch am Zusammenspiel, der Ballbehandlung und an taktischen Themen arbeiten. Ich versuche dies in Spielformen zu integrieren, so dass der Spass nicht zu kurz kommt.

Da - Junioren**Saisonbilanz:**

Liga	Rang	Spiele	Punkte	Tore
Elite	3.	10	19	59:28

Tenüssponsor:

*Trainer: Dinu Jeyarajah (Trainer), Marc Furrer (Assistent)*

Die Da Junioren schafften den Aufstieg in eine höhere Spielklasse. Auf dem fünften Platz musste das Team Ende Saison mindestens klassiert sein, um von der D-Elite in die Promotion aufzusteigen. An der PK vor dem Saisonstart gab das Trainergespann einen Top-Drei Platz als Ziel vor.

Mit zwei klaren Siegen gelang der Start nach Mass. Leider ging bei Spiel drei dann alles schief was nur schiefgehen kann und zur Niederlage in Männedorf kam noch die Verletzung des Stammgoalies hinzu. In den darauffolgenden Spielen musste der wohl beste Knipser von seiner angestammten Position im Sturm ins Tor ausweichen.

Die bitterste Niederlage musste zu Hause gegen den späteren Meister aus Rüti hingenommen werden, als in der letzten Minute noch das 2:3 fiel. Das Highlight der Saison war das 5:5 zu Hause gegen Seefeld, wo das Team ihren guten Charakter unter Beweis stellte und aus einem 1:5 noch ein 5:5 machte. Die Mannschaft freut sich nun auf die bevorstehende Herausforderung in der Promotion (höchste Spielklasse im D).

Db – Junioren

Saisonbilanz:

Liga	Rang	Spiele	Punkte	Tore
1. Stkl.	9.	10	9	27:51

Tenüsponsor:
Y&R

Trainer: Riyahd Al Abbadie, Dominik Bieri, Thomas Baumann

Auf diese Saison hin haben die Db-Junioren den Schritt in die 1. Stärkeklasse gewagt. Nachdem die Mannschaft zu Beginn noch Probleme mit dem neuen Niveau bekundete, konnte man sich stetig steigern.

Beim ersten Spiel waren die Köpfe wohl noch in den Sommerferien. Obwohl dem Gegner aus Witikon eigentlich ebenbürtig, verschief man den Start total und verlor am Schluss klar mit 3:8. Eine Woche später musste sich das Team mit 7:3 in Seefeld geschlagen geben, wobei dieses Mal der Gegner klar besser war. Nun waren die Jungs aber definitiv in der Saison angekommen und auf Wiedergutmachung aus. Gleich mit 11:2 wurde Zollikon im folgenden Heimspiel gebodigt und die Freude über den ersten Saisonsieg war riesig.

Die folgenden vier Spiele waren ein ständiges auf- und ab. Zwei Spiele gewann man, mit zum Teil sehr schönem und vor allem auch diszipliniertem Fussball. Bei den anderen zwei Spielen schien das Team nie richtig auf dem Platz anzukommen und die Niederlagen waren dann auch die logische Folge davon.

Für die erste Saison in der 1. Stärkeklasse hat sich das Team ganz gut geschlagen und doch drei Spiel gewonnen und immer wieder sehr gute Ansätze gezeigt. Im kommenden Winter möchte man gut arbeiten und sich dann im Frühling auch auf dem Platz laufend verbessern.

Dc - Junioren**Saisonbilanz:**

Liga	Rang	Spiele	Punkte	Tore
1. Stkl.	1.	10	24	65:33

Tenüsponsor:
Keinen

Trainer: Moreno Cavaliere (Trainer), Tomislav Gaspert (Trainer), Henrik Haussmann (Assistent), Elvira Cavaliere (Administration)



Mit grossem Respekt ist das letztjährige Ea vom Kinderfussball in den Juniorenfussball eingestiegen. Und die 1. Stärkekategorie war eine besondere Herausforderung, da wir fast ausschliesslich auf Spieler vom älteren Jahrgang 2004 trafen, welche bereits eine Saison auf dem grossen Feld und mit neuen Regeln gespielt hatten. Von den zehn Mannschaften in unserer Gruppe waren fünf A-Teams, also die besten D-Junioren dieser Clubs. Dass unsere Jungs als eingespieltes Team eine sehr gute Saison in der Promotion der E-Junioren hinter sich hatten, erwies sich aber als grosser Vorteil. Zudem ist unser Kader mit vier Footeco-Spielern der FCZ U12 bestückt, was der Mannschaft eine starke Basis gab. Dies gab uns viel Selbstvertrauen, um uns in dieser Klasse zu behaupten. Der Kader wurde um 2 Spieler ergänzt. Paul Krause kam vom Eb dazu und Theo Müller ist vom FC Küsnacht zu uns gestossen.

Der Saisonstart gegen Mönchaltdorf zu Hause bei gefühlten 40 Grad gelang dann optimal mit einem hohen Sieg, gegen einen zwar körperlich stark überlegenen aber athletisch völlig überforderten Gegner. Das zweite Spiel in Gossau holte uns aber sofort auf den Boden der Realität zurück. Mit einer Kanterniederlage verliessen wir den Platz und wussten nicht recht, wo wir nach 2 Spielen standen. Auf jeden Fall war aber klar, dass wir nun in den D-Junioren angekommen waren... Trotz der schmerzlichen Niederlage wollten wir auch weiterhin am offensiven Kurzpass-Spiel festhalten und den Jungs das Vertrauen schenken, weiterhin mutig aus der Abwehr heraus zu spielen, die Torhüter miteinzubeziehen und zu versuchen, dem Gegner unser Spiel aufzuzwingen. Sechs zum Teil sehr hohe Siege in Serie waren die Folge. Nie hätten wir erwartet, dass die Früchte der Arbeit aus den Trainings und die Leistungsbereitschaft der Jungs dermassen ausgeprägt sein würden, dass wir diese einzigartige Siegesserie realisieren konn-

ten. Viele Gegner haben uns zu unserer gepflegten Spielweise gratuliert und waren erstaunt, dass dies mit einer Mannschaft des ausschliesslich jüngeren Jahrganges möglich ist. Unverhofft standen wir auf dem ersten Platz vor den Herbstferien. 2 Spiele waren noch ausstehend und die Jungs hatten natürlich nur noch das Ziel vor Augen, diesen Platz zu verteidigen.

Das Spitzenspiel gegen Uster endete dann mit einer 5 zu 6 Niederlage und unsere Serie von 15 Heimsiegen in Folge war gebrochen. Die Enttäuschung war riesig und die Tränen flossen in Strömen nach diesem tollen Spiel, welches leider unglücklich verloren ging. Damit schien auch der 1. Platz weg, zumal Uster nun von ganz oben grüsste und wir nun auf den 3. Platz abgerutscht waren. Wir wussten, dass wir das letzte Spiel auf sehr tiefem Rasen in Fällanden gewinnen mussten. Zudem waren wir auf Überraschungen in den restlichen Spielen der Mitkonkurrenten angewiesen, um allenfalls wieder auf dem 1. Platz zu landen. Und genauso ist es gekommen. Mit 24 Punkten und einem sagenhaften Torverhältnis hat das Dc ein zuvor unrealistisch scheinendes Ziel erreicht. Platz 1 in der ersten Stärkekategorie.

Somit steigen die Jungs in der Rückrunde in die Elite-Kategorie auf und werden sich da den neuen, nicht kleineren Herausforderungen stellen. Diesem Team ist auch in dieser Kategorie sehr viel zuzutrauen. Wir werden mit intensivem Training versuchen, die Mannschaft an diese Challenge heranzuführen und freuen uns auf viele tolle Trainings, Hallenturniere und schon bald wieder Vorbereitungsspiele.

Dd - Junioren

Saisonbilanz:

Liga	Rang	Spiele	Punkte	Tore
2. Stkl.	10.	9	1	26:54

Tenüsponsor:
Keinen

Trainer: Manu Henchoz (Trainer), Matthias Geiser (Assistent), Uwe Sasse (Assistent)
Hilfstrainer: Oli Wyss & Yannic Henchoz

Das neue Dd besteht aktuell aus 19 Jungs und einem Girl, wobei 14 Kids aus dem ehemaligen Ec und 6 aus dem ehemaligen Eb stammen. Primär galt es, sich an die neuen Regeln, die das neue Spielfeld und nicht zuletzt die auf dieser Stufe eher fragwürdige neue Spielform mit drei Dritteln ohne Auswechslungen zu gewöhnen.

Wie für alle Teams ging es gleich am ersten Wochenende nach den Sommerferien los und auswärts konnte in einem spannenden Seederby gegen Stäfa ein erster Punkt gesichert werden. Wir waren alle sehr glücklich und somit auch zuversichtlich. Team, Trainer und die zahlreichen, wie immer verdankenswerterweise tatkräftigen Eltern-Supporter waren dann jedoch über den weiteren Saisonverlauf etwas enttäuscht und sahen den immensen Aufwand in keinster Art und Weise belohnt. Zwei Spiele gingen klar und gegen eindeutig besser Equipen verloren, die anderen 6 Matches waren äusserst knapp und trotz tollem, kampfbetonten und technisch immer besserem Spiel resultierte kein Sieg.

Will man es mangelndes Wettkampfglück nennen, waren wir doch noch zu wenig „parat“ für den grossen Coup? Tatsache ist, dass wir oft unser dominierendes und immer mehr überzeugendes Spiel nicht zu Ende bringen konnten, sei dies aufgrund der wirklich durchwegs schlechten Chancenverwertung, eigenen sehr hart bestraften Fehlern oder schlicht, weil den Jungfussballern die Konzentration und/oder Puste zu guter Letzt gefehlt haben. Definitiv nicht dienlich war wohl auch die schiere Anzahl an Kids, die es kaum ermöglichen, einen roten Faden durch die Trainings und vor allem Spiele zu führen (man bedenke, dass bei jedem Spiel wieder eine neue/andere Hälfte des Teams auf dem Platz steht und somit dem kontinuierlichen Aufbau enge Grenzen gesetzt werden). Dies alles hat dem Team mit seiner tollen Stimmung und der posi-

tiven Einstellung nie geschadet, ganz im Gegenteil. Mit der wirklich lässigen Unterstützung der beiden Junior-Coaches, die selber bei den B-Junioren spielen und sich zusätzlich noch als 1418-Coaches engagieren, gab es immer neue Impulse mit „Grossembruder-Vorbildcharakter“. Im ganzen Trainerstab gab es dadurch wohl noch etwas mehr Arbeit, was jedoch zu einem grossen Nutzen für alle führt und führen wird. Die Winterpause wird nun intensiv für die optimale Vorbereitung genutzt und wir sind – man erinnere sich einer ähnlichen Situation vor zwei Jahren – überzeugt, ganz anderes die kommende(n) Saison(s) zu meistern, wetten wir?

Ea - Junioren

Liga
1. Stkl.

Tenüsponsor:
Keinen

Trainer: Alex Spillmann (Trainer), Annette Ilardo (Assistentin), Dennis Nehrenheim (Assistent)



Mit fünf Siegen aus neun Spielen, wobei zwei Niederlagen alles andere als zwingend waren, hat das Team eine solide Hinrunde in der 1. Stärkeklasse gespielt. Die Mannschaft hat sich insbesondere durch ihre tolle Moral ausgezeichnet. So sind vier Siege nach einem 3-Tore-Rückstand nach dem ersten oder zweiten Drittel zustande gekommen.

Sowohl technisch als auch taktisch haben Spieler und Mannschaft seit August zum Teil grosse Fortschritte erzielt. Das Ziel ist es nun, während der Winterpause das noch immer sehr grosse Leistungsgefälle (in die richtige Richtung!) zu verringern und gezielt an Technik und Physis zu arbeiten. Zudem soll die Mannschaft gezielt mit zwei bis drei Spielern aus anderen E-Teams verstärkt werden, um in der Rückrunde auf Stufe „Promotion“ erfolgreich bestehen zu können.

Die Trainer sind überzeugt, dass das Team als solches „funktioniert“ und dass die Begeisterung und der Leistungswille der Teamstützen das Kollektiv bis im April auf ein noch höheres Niveau werden befördern können. Einen wesentlichen Beitrag dazu soll auch das Trainingslager in Zuchwil leisten, zu welchen sich bereits weit über die Hälfte der Spieler angemeldet hat!"

Eb - Junioren

Liga
1. Stkl.

Tenüssponsor:



Trainer: Urs Bigler (Trainer), Jenny Björkman (Assistentin), Phari Phurpu (Assistentin), Jonas Spahn (Assistent), Rickard Blecher (Assistent), Robin Jeriha (Assistent)

Das Eb wurde auf die neue Saison neu gebildet. Das Team umfasst 16 Spieler, davon vier Spieler mit Jahrgang 2006 und 12 Spieler mit Jahrgang 2007. Die meisten Spieler kamen vom ehemaligen Fa1 und Fa2, die vier Spieler mit Jahrgang 2006 vom Eb. Mit grossem Respekt ist das Eb in die neue Saison gestartet. Das Team konnte sich über die ganze Saison immer mehr steigern. Am Schluss standen sechs Siege und drei Niederlagen zu buche.

Was uns alle freut ist die Tatsache, dass das Team langsam aus Einzelspieler zu einem homogenen Team reift und dass immer mehr versucht wird mit gepflegtem Fussball Spiele zu gewinnen. Das Zusammenspiel klappt immer besser, auch wenn es noch nicht gelingt, die Konzentration und die Laufbereitschaft über die ganze Spieldauer hoch zu halten. Durch den positiven Saisonverlauf haben wir uns entschieden, im kommenden Frühling in der 1. Stärkeklasse zu spielen. Wir sind überzeugt, dass wir uns weiter in allen Belangen steigern können, damit wir im Frühling gut vorbereitet dieser neuen Herausforderung stellen können.

Das ganze Trainerteam möchte sich bei allen Jungs für die vorbildliche Trainingspräsenz bedanken. Das Team konnte praktisch immer mit Vollbestand trainieren, Absenzen waren sehr selten. Wir alle freuen uns schon jetzt auf die neue Saison im Frühling 2017.

Ec - Junioren

Liga
2. Stkl.

Tenüssponsor:
Keinen

Trainer: Sämi Daull, Nici Böckli

Die Ec-Junioren wurden neu aus Junioren der Jahrgänge 2006 und 2007 zusammengestellt. Das Team wurde einem ein sehr jungen Trainergespann anvertraut. Die beiden Trainer, Nici Böckli und Sämi Daull, spielen beide bei den Ba-Junioren und haben nun auch als Trainer ihr erstes Team übernommen. Da sich Junioren und Trainer zu Beginn noch nicht kannten, brauchte es einige Zeit bis sich alle gefunden hatten. Das Team harmonierte aber je länger je besser und die Kids finden es cool, dass sie zwei Trainer haben, welche selber gute Fussballer sind und ihnen so viel vorzeigen können. Auch wenn die Trainer einmal selber mitspielen, ist die Freude bei den Kids gross. Während die Trainings immer besser klappten, ging es auch in den Spielen stetig aufwärts. Der Samstag ist für alle bereits ein Wochenhighlight und mit grossem Einsatz machen sich die Junioren an die Spiele, von denen viele gewonnen werden konnten.

Fa - Pool

Tenüssponsoren:



Trainer: Andi Leuthold, Barbara Trüeb, Jens Piwitt, Louise Davies, Oliver Weinstock, Marnix Etterna, Anya Ibeka, Genaro Graffunder

Das Fa hatte diese Saison einige Herausforderungen zu meistern und konnte einige Erfolge und Resultate feiern.

Der Kader wurde auf die neue Saison durch drei Mädchen und zwei Jungen verstärkt. Womit die Saison mit einem 36 Spieler(-innen) starken Kader in Angriff genommen werden konnte. Ausserdem kam eine neue Trainerin dazu, welche leider per Herbstferien ihre Trainertätigkeit wieder aufgeben musste.

Es ist eine Freude zuzusehen wie die Spieler sich individuell prächtig entwickeln und Fortschritte im spielerischen als auch im taktischen Bereich machen. Eine grosse Herausforderung war das starke Leistungsgefälle im Kader, welches weitestgehend mit dem Pool-Training abgedeckt werden konnte. Der Trainerstaff versuchte ausserdem die Vorgaben durch das neue Trainingskonzept des FC Herrlibergs umzusetzen. Mit durchschnittlich fünf anwesenden Trainern war dies bei der Grösse des Kadern und der allgemein sehr gut besuchten Trainings, nicht ganz einfach bis unmöglich. Das hiess es musste auf andere bewährte Konzepte zurückgegriffen werden. Zum Glück konnte der Trainerstaff per Anfang Dezember mit einem zusätzlichen 14/18 Trainer verstärkt werden.

Die meisten Spieler im Kader sind bereits Routiniers was Turniere angeht. Alleine diese Saison hatten wir an sechs Turnieren in der Region teilgenommen. Am Chlausturnier, welches das Fa für die Stufen F und G organisiert hatte, wurden wir in der stärksten F-Kategorie erster und zweiter. Am Avellino Turnier für Fortgeschrittene konnten wir in den Halbfinal vorstossen, wobei wir gegen sehr hart spielende Avellinos knapp verloren, was bei einigen im Kader zu Frustration und Tränen führte. Am Schluss konnten sich die meisten über die gezeigte Leistung freuen.

Wir bedanken uns bei den Eltern für die Unterstützung und beim Verein für die tollen Bedingungen, welche in Kombination mit einem motivierten Trainerstaff zu optimalen Trainingsbedingungen für die Fa-Junioren führte bzw. führt. Wir freuen uns alle auf die letzte Saison in dieser Konstellation. Der Kader wird wahrscheinlich im E in zwei oder sogar drei Mannschaften aufgeteilt werden.

Fb - Pool

Tenüssponsoren:



Trainer: Bruno Zimmerli (Trainer), Urs Jaeger (Assistent), Sabrina Hotz (Administration)

Die Fb-Junioren bestehen aus dem Jahrgang 2009 und werden von den beiden Haupttrainern Urs Jaeger und Bruno Zimmerli geleitet und administrativ von Sabina Hotz betreut. Nach zwei Jahren bei den G-Junioren gehören die Kids nicht mehr zu den kleinen und dürfen nun stolz bei den F-Junioren spielen. Der Montag ist für die jungen Kicker bereits ein Highlight in der Woche und die Vorfreude auf die wöchentlichen Trainings immer gross. Neben den Trainings spielte das Team noch an einigen Turnieren mit und das Überziehen eines Tenus und die gemeinsamen Spiele sind für die Kinder immer eine riesen Sache und wer einmal bei einem F-Turnier dabei war, weiss mit wie viel Freude die jungen Fussballer zu Werke gehen.

G1 - Junioren

Trainer: Luigi Roccu, Reto Vollmer, Simon Tallett, Stephanie Liebers, Lukas Roesler, Iris Danke, Kurt Ebnöther, Michael Paulangelo



Vorgängig noch einen Dank an Patricia Lysser, die aus zeitlichen Gründen den Trainerstaff verlassen musste und dafür mit Kurt, Marco und Michael drei neue Trainer dazugekommen sind und wir wieder aus dem Vollen schöpfen konnten, dementsprechend das Training der 37 G1-Junioren (Jahrgang 2010) mit dem Poolkonzept wieder weiterführen konnten. Der Montagabend gestaltet sich immer wieder zum Trainingsstart chaotisch, aber es ist alles durchorganisiert. Die sechs Mannschaften (Murmeli, Wölfe, Kojoten, Hasen, Biber und Luchs) mit den jeweiligen Trainern wissen genau, wo sie sein müssen und was sie zu trainieren haben. Die Kinder trainieren mit vollem Engagement sowie auch die Trainer und der Höhepunkt des Trainings ist das Matcheln am Schluss. Nach dem Sommerbreak hat man auch die Fortschritte der Kinder gesehen, die wir an einem verregneten Sonntagmorgen im Oktober an unserem Heimturnier geniessen durften und zum Teil sehr erfolgreich waren. Auch das Chlausturnier war eine Augenweide und die jungen Kicker gaben alles bevor sie noch vom Samichlaus (danke Franco) noch empfangen und mit Grittbänz verabschiedet wurden.

Die nächsten Monate werden wir weiter am Teamgeist, der Freude und Leidenschaft für den Fussball arbeiten und an der Technik feilschen. Wir werden auch Turniere besuchen, um der Stand der Dinge mal zu erörtern. Nochmals vielen Dank an alle Eltern und Trainer, die mitwirken und die das möglich machen, dass soviele Kinder trainieren können. Dank auch an Angelika, Vesna und Beni für die Koordination und die moralische Unterstützung.

G2 - Junioren

Trainer: Boaz Grüner, Bettina Miess, Franziska Zünd, Stefanie Aleksson, Anja Van Ackern

Anpfiff für die Kleinsten! Jeden Freitag stürmen knapp 30 Chingsi-Kinder den Fussballplatz. Ob draussen auf dem Platz oder drinnen in der Halle, immer den Ball vor den Füßen bahnen sie sich motiviert den Weg ins Tor, manchmal auch ins eigene. Jeden Freitag sind 4 Trainer für die Kleinsten des FCH da und lassen sie mit Fangis-Spielen, Ballübungen, allgemeiner Fitness und nicht zuletzt beim ersten „Matcheln“ das Fussball kennen und lieben lernen. Schon nach kurzer Zeit sind die Einzelteams Grün, Blau, Gelb und Rot zu kleinen Mannschaften zusammengewachsen, hier entstehen wahre Freundschaften! Der Freitagsfussball ist für den einen oder anderen schon der wichtigste Termin der Woche.

Unser gut aufgestelltes 7-köpfige Trainerteam, alles Eltern der Kinder, teilt sich die Trainingsstunden untereinander von Woche zu Woche auf. Neben dem gut dokumentierten Trainingsordner des FC Herrliberg, steht Vesna unterstützend an unserer Seite, so dass die Trainingszielführend sind. Neben dem, dass der Fussball Spass machen soll, schult es auch das Sozialverhalten und die Disziplin. Und zur Belohnung gibt es immer noch eine kleine Süssigkeit zum Abschluss.

B - Juniorinnen

Saisonbilanz:

Liga	Rang	Spiele	Punkte	Tore
B/11	6.	8	9	7:15

Tenüsponsor:
Keinen

Trainer: Michael Frank (Trainer), Joelle Frank (Assistentin)



Die B Ladys standen Anfang Saison vor einer grossen Herausforderung, nämlich der Umstellung vom gewohnten und erlernten 9-er Fussball auf den 11-er Fussball und wir wussten alle, dass dies Zeit brauchen wird. Nach 9 Spielen inkl. einem Cupspiel kann man sagen, dass ausser der Truppe von Blue Stars, welche alle Spiele hoch gewonnen hat, man mit allen Mannschaften mithalten konnte.

Nach dem ersten Spiel gegen Blue Star wusste man auch, auf was man sich eingelassen hat und es war eine stetige Steigerung und Angewöhnung an den 11-er Fussball da. Das Kader umfasste am Anfang 18 Ladys und ist bis auf 26 Ladys angestiegen, wo von 2 dann aufgehört haben und eine die ganze Vorrunde verletzt war. Man glaubt es aber fast nicht, es war manchmal nicht einfach, 11 Spielerinnen auf dem Platz zu haben, da wir sehr viele Abwesenheiten aus verschiedenen Gründen hatten, was die ganze Sache nicht immer einfach machte. Wichtig war dem Trainergespann Joelle und Michi aber, dass der Spass an erster Stelle steht und die spielerischen Fortschritte erkennbar sind. Wir haben auch an den taktischen Massnahmen gearbeitet aber immer mit dem Prinzip, das Spiel heisst Fussball, also alles mit dem Ball. Die Trainings waren immer gut besucht und die Freundschaft im Team stimmte. Die Resultate hinkten aber ein wenig hinten her. Wie bereits erwähnt wurden uns nur einmal richtig aufgezeigt was 11-er Fussball heisst, in den restlichen Spielen konnten wir mithalten, haben aber teilweise einfach die Tore nicht gemacht oder mit taktischen Fehlern bitter zahlen müssen. Trotzdem konnten wir 3 x gewinnen und platzierten uns in einer 9-er Gruppe punktgleich auf Platz 5. Das Highlight war sicher der Sieg im Derby gegen Stäfa und dies nicht unverdient.

Jetzt steht wieder ein grosser Cut bevor, da 6 Ladys zum ZSU stossen und wir aus den verbleibenden Ladys für die Rückrunde eine neue Truppe bilden werden. So lange wir in den Gesichtern der Ladys die Freude spüren, werden auch Joelle und ich weiter Gas geben und die B Truppe weiter bringen. Wir freuen uns auf die Hallensaison und eine gute Vorbereitung für die Rückrunde.

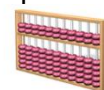
C - Juniorinnen

Saisonbilanz Ca:

Liga	Rang	Spiele	Punkte	Tore
C/9	3.	9	17	28:11

Tenüsponsor:

HAUSSMANN
TREUHAND
REVISION
SERVICES



Saisonbilanz Cb:

Liga	Rang	Spiele	Punkte	Tore
C/7	4.	8	7	13:30

Tenüsponsor:



Trainer: Lars Haussmann (Trainer Ca), Kevin Forjette (Trainer Cb) Sedna Lobato (Assistentin)

Das Kader der C-Juniorinnen umfasste 24 Girls, welche gemeinsam trainierten, aber mit zwei Teams am Meisterschaftsbetrieb teilnahmen (Ca-Girls im 9er-Fussball; Cb-Girls im 7er-Fussball). Dies erforderte von allen Beteiligten eine hohe Präsenzquote an den Spieltagen und ein gewisses Mass an Flexibilität, da jeweils erst nach dem Mittwoch Training entschieden wurde, wer in welchem Team spielt. Rückblickend kann gesagt werden, dass so das Ziel erreicht werden konnte, dass alle Girls zu möglichst vielen Spieleinsätzen kommen.

Die Ca-Girls starteten sehr erfolgreich in die Saison und waren nach 5 Spielen noch ungeschlagen (3 Siege und 2 Unentschieden). Danach folgten zwei Niederlagen gegen Küsnacht/Zollikon sowie Stäfa, wobei vor allem das 1:2 in Stäfa mehr als unnötig war. Die letzten beiden Partien konnten dann wieder verdient gewonnen werden, was letztlich zum tollen 3. Platz unter 10 Teams führte. Im Cup lieferten sich die Girls einen spannenden Fight mit dem FC Horgen und gingen nach einer tollen Aufholjagd leider unglücklich mit 3:4 als Verliererinnen vom Platz.

Die Cb-Girls spielten in der Herbstrunde jeweils zu Hause und auswärts gegen die gleichen vier Gegnerinnen, was dem Team ermöglichte, für Hinspiel-Niederlagen im Rückspiel Revanche zu nehmen. Dies gelang bestens bei den beiden Auswärtssiegen gegen Südost Zürich und in Freienbach, wo man dem souveränen Gruppensieger die einzige Niederlage beifügte. Beide Spiele gegen AC Palermo und das Heimspiel gegen Einsiedeln waren hart umkämpft (0:0, 1:2, 1:2) und ein Punkt war ein zu geringer Lohn für das Team, weshalb letztlich der 4. Platz in der Tabelle resultierte.

Die Trainingsbeteiligung war während der ganzen Saison erfreulich hoch und Trainer Lars Haussmann war deshalb froh, wenn er im Training auf Unterstützung seiner Assistentinnen (Sedna Lobato, Eileen Nehrenheim, Nina Hügli) zählen konnte. Bei zwei Trainings waren alle Trainer verhindert und es sprangen glücklicherweise Mandana Schulz bzw. Henrik Haussmann in die Bresche, danke Euch! Für die Betreuung der Cb Girls an den Spielen stellte sich erfreulicherweise Kevin Forjette zur Verfügung, der dies hervorragend (und in englischer Sprache) machte, thank you Kevin! Der Dank des ganzen Teams geht auch an Alle, welche in der abgelaufenen Saison zu den Auswärtsspielen mitgefahren sind, die Tenue Wäsche übernommen und uns an den Spielen als Fans unterstützt haben.

D - Juniorinnen

Saisonbilanz:

Liga	Rang	Spiele	Punkte	Tore
D/7	9.	8	3	18:45

Tenüsponsor:
Keinen

Trainer: Jochen Rechberger (Trainer), Maurice Douven (Assistent)

Mit einem fast komplett aus neuen, unerfahrenen Spielerinnen bestehendem Team sind wir in die Saison gestartet. Leider öfter als uns lieb war, sind wir mit entsprechenden Verlust-Punkten vom Platz gelaufen.

In den Trainings galt es anfangs einerseits die Grundregeln des Spiels und andererseits Ballgefühl und Ballbeherrschung zu vermitteln, ohne dass dabei der Spass und die Spielfreude verloren gehen.

Schnell mussten auch noch ein paar taktische Kniffe an die Frau gebracht werden, damit die Gegnerinnen mit hoher Verteidigung, rasch ausgeführten Einwürfen und vor allem Blitzkontern das eine oder andere Mal überrascht werden konnten.

Zwar zeigte die Lernkurve der Girls schon bald konstant nach oben, was sich aber leider noch nicht 1:1 auf die Gewinnkurve übertragen liess, so dass den zwei Siegen, am Schluss acht Niederlagen gegenüberstanden.

Besonders bitter ist, dass man sich trotz teilweiser spielerischer Überlegenheit durch kurze Unkonzentriertheiten, das eine oder andere Mal noch die Butter vom Brot nehmen lassen musste. Hier werden die Trainer in Vorbereitung der Frühlingssaison noch einiges an Überzeugungsarbeit leisten müssen, und den Spielerinnen vermitteln, dass der gegenseitige Austausch durchaus bis nach der offiziellen Spielzeit warten kann.

Alles in allem haben wir, trotz dem letzten Tabellenplatz, eine sehr erfreuliche Saison hinter uns gebracht und freuen uns bereits jetzt auf das nächste halbe Jahr. Die Lernkurve der Mädels war sehr beachtlich und es sind deutliche Fortschritte in Sachen Zusammenspiel, Position und Teamgeist gemacht worden. Während des Wintertrainings werden wir nun vor allem an den Defiziten wie Kondition und Technik arbeitet.

E - Juniorinnen

Saisonbilanz:

Liga
E/7

Tenüsponsor:

-

Trainer: Armin Stuber, Alina Klein (Assistentin), Anouk Brauchli (Assistentin)

Um den Abgang von Spielerinnen in andere Mannschaften zu stoppen und das Angebot des FC Herrlibergs zu erweitern, wurde nach den Sommerferien mit dem Training der neu gegründeten E-Girls begonnen.

Schon nach einer Trainingswoche, in welcher die Fähigkeiten der einzelnen Spielerinnen erspäht werden musste, begann die Meisterschaft. Der Ausbildungsstand der Spielerinnen beinhaltete alles, von Anfängerinnen bis Fortgeschrittene. Dabei standen anfangs 2 Trainer zur Verfügung und schon bald konnte Alina Klein und Anouk Brauchli, beides Spielerinnen des B Girls Kader, dazugewonnen werden.

Mit Freude stellte man fest mit welchem Enthusiasmus und Ehrgeiz die Girls sich einbrachten. Der grosse Unterschied zwischen dem Juniorenfussball der Jungs und der Mädchen ist, dass bei den Girls der Teamgedanke ausgeprägter ist als bei den Jungs. Dieser Umstand verhalf uns zu sechs Siegen von acht Spielen in der Herbstrunde. Die Mannschaft wurde von einzelnen Spielerinnen geprägt, welche schon auf einem hohen Niveau spielten und die Mannschaft trugen. Richtig eingesetzt, kam nach dem Spiel oft ein bewunderndes Feedback des gegnerischen Trainers zurück. Auch zu unserer Verwunderung liess sich die Mannschaft von einem Pressing des Gegners, welcher sicher schon in der zweiten Saison zusammenspielte, nicht aus der Ruhe bringen. Unser kollektives Spiel mit dem guten spielerischen Niveau liess uns auch bei solchen Partien als Sieger vom Platz gehen. Mit dazu beigetragen hat sicherlich der Umstand, dass die Stammspielerinnen zusammen mit den „Neulingen“ während der Meisterschaft viel dazugelernt haben. Bei allen Spielerinnen konnte eine Verbesserung verzeichnet werden.

Die Reifeprüfung mussten die Girls bei unserem Chlausturnier ablegen. Von den 16 Mädchen meldeten sich 15 an. Somit konnten wir mit zwei gleich starken Mannschaften am Turnier, in der zweiten Stärkeklasse, antreten. Obwohl die Spiele mehrheitlich verloren gingen, konnte kein Klassenunterschied festgestellt werden. Da wir auf „Augenhöhe“ mit den Jungs mitspielen konnten, brachte uns dies viel Lob ein.

In der Zwischenzeit hat uns eine Spielerin verlassen. Somit besteht das aktuelle Kader aus 16 Mädchen. Zwei Girls stehen auf der Warteliste. In der Hallenzeit werden wir unser Training vor allem auf folgende Schwerpunkte ausrichten: Geschwindigkeit, Ballbehandlung, Spielübersicht, richtiges und konsequentes Angreifen des Gegners (Härte), Schusstechnik.

Zum Schluss möchte ich noch ein Zitat vom Präsidenten des FC Töss wiedergeben, welcher ein Spiel von uns angeschaut hat: „Als meine Tochter mit dem Fussballspielen angefangen hat, wurde noch nicht auf einem solchen hohen Niveau gespielt.“

Bandenwerber

Buswerber

Matchuhr Werber